



Stellenausschreibung

Am **Master-Studiengang Mediation und Konfliktmanagement**

der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als



Mitglied des Best Practice-Clubs

Akademische/r Mitarbeiter/-in m/w/d (Kenn-Nummer 1102-19-02) (bis Entgeltgruppe 13 TV-L, mit der Hälfte der regelm. AZ, z.Z. **20 Std./W**)

zu besetzen. Der Master-Studiengang ist ein postgradualer und weiterbildender Studiengang und finanziert sich ausschließlich aus Studiengebühren. Daher erfolgt die Einstellung zunächst befristet bis zum Ende des nächsten Studienjahrgangs am 31.03.2021. Es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung für nachfolgende Studiengänge.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Erstellung und kontinuierliche Aktualisierung von Fernstudienmaterial,
- die inhaltliche Begleitung von und Mitwirkung an regulären Lehrveranstaltungen und Zusatzseminaren,
- die Bewertung von Studienleistungen und Qualitätssicherung der Gutachten des Gutachterpools,
- die Konzeption von Prüfungsaufgaben und Nachholleistungen,
- die inhaltliche Repräsentation des Studiengangs auf Veranstaltungen,
- die inhaltliche Gestaltung der Außendarstellung des Studiengangs,
- die Kontaktpflege zu Alumni, Förderern und Kooperationspartnern des Studiengangs,
- das Lektorat von Publikationen, die aus dem Studiengang heraus entstehen,
- die inhaltliche Betreuung von wissenschaftlichen Sonderprojekten wie der Forschungsdatenbank des Studiengangs,
- die inhaltliche Konzeption von übergreifenden Qualitätssicherungsmaßnahmen des Studiengangs,
- die Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen zu strukturellen Entwicklungen / Veränderungen des Master-Studiengangs.

Ihr Profil umfasst:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit überdurchschnittlicher Abschlussnote,
- ausgewiesene Kenntnisse im Bereich der Mediations- und Konfliktmanagement-Wissenschaft,
- fundierte Praxiserfahrungen im Bereich Mediation und Konfliktmanagement, idealerweise als Mediator/in,
- erfahrungsgestützte Kompetenzen im Bereich Projektmanagement und Projektverantwortung,
- ein idealerweise durch schriftliche Arbeiten belegtes Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich Mediation und Konfliktmanagement,

- fortgeschrittene Kenntnisse in den gängigen Programmen der elektronischen Datenverarbeitung.

Wir bieten Ihnen:

- Die Zusammenarbeit mit sehr mediationserfahrenen KollegInnen und hochmotivierten Studierenden inmitten eines fachlich spannenden, auf der Schnittstelle von Theorie, Praxis und Forschung gelegenen Programms,
- Die Möglichkeit, punktuell auch inhaltlich in die Lehrveranstaltungen des Studiengangs eingebunden zu werden,
- Die Option der (ggf. auch gemeinschaftlichen) Entwicklung von Fachpublikationen,
- Ganzheitliche Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- Einen stetigen fachlichen und überfachlichen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Life Balance Faktor
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung von der Arbeitszeit)
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen.

Nähere Informationen finden Sie unter: (www.europa-uni.de/familie)

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als **eine PDF-Datei bis zum 15.07.2019** an **bewerbung@europa-uni.de**.

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung in die nähere Auswahl einbezogen wird, informieren wir Sie bis Ende Juli 2019. Bewerbungsgespräche werden am 21./22.08.2019 in Frankfurt (Oder) stattfinden.